

## PRESSEMITTEILUNG

16. Dezember 2014

### **Versicherungsschutz für Asylbewerber und Flüchtlinge in Sportvereinen sichergestellt**

- **Zusatzversicherung schafft Sicherheit für Flüchtlinge, die in Vereinen Sport treiben wollen**
- **Sportbünde in Baden und Württemberg übernehmen Beiträge**
- **WLSB-Präsident Tappeser: Vereine leisten wichtige Arbeit, um mit Sport die Integration voranzubringen**

Die drei Sportbünde in Baden-Württemberg (Württembergischer Landessportbund, Badischer Sportbund Freiburg, Badischer Sportbund Nord) haben in Zusammenarbeit mit dem Landessportverband Baden-Württemberg, der ARAG-Sportversicherung und der Firma Himmelseher den Versicherungsschutz für Asylbewerber und Flüchtlinge in den Mitgliedsvereinen in Baden-Württemberg durch einen Zusatzvertrag gewährleistet. Die Versicherung ist gültig für alle etwa 11 400 Mitgliedsvereine in den Sportbünden.

„Gerade der Sport bietet für Asylbewerber und Flüchtlinge durch seine niedrigen Eingangsschwellen ideale Voraussetzungen, um eine rasche Integration in unsere Gesellschaft zu realisieren“, sagt Klaus Tappeser, der Präsident des Württembergischen Landessportbundes. „Insofern bietet dieses erweiterte Versicherungsangebot unseren Vereinen die Möglichkeit entsprechende Angebote zu schaffen.“

Mehr und mehr Vereine bieten diese Chance auf Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen. Am vergangenen Samstag (13. Dezember) wurde der TB Neckarhausen für ein solches Projekt ausgezeichnet. Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) spendierte Trikots.

Durch den Zusatzvertrag besteht Unfall- und Haftpflichtschutz für Asylbewerber und Flüchtlinge, die an Sportangeboten in den Mitgliedsvereinen teilnehmen. Der Versicherungsschutz beginnt mit dem Betreten der Sportstätte zum Zweck der aktiven Teilnahme und endet mit deren Verlassen, spätestens mit Beendigung des Sportangebots. Nicht versichert sind die Asylbewerber und Flüchtlinge als Zuschauer/Besucher von Veranstaltungen.

Damit durch dieses Engagement nicht auch noch zusätzliche finanzielle Belastungen auf die Vereine zukommen, übernehmen die drei Sportbünde die kompletten Kosten für diese Versicherung. Auch die Abwicklung läuft völlig unbürokratisch: Die teilnehmenden Personen müssen den Sportbünden nicht gemeldet werden. Die Schadenfälle werden ebenfalls an die zuständigen Versicherungsbüros bei den Sportbünden über den veranstaltenden Verein gemeldet. Dort erhalten die Vereine auch weitere Auskünfte.

## ÜBER DEN WLSB

Der Württembergische Landessportbund e.V. (WLSB) ist die Dachorganisation des Sports in Württemberg und wurde am 25. November 2011 gegründet. Er vertritt den Sport für über zwei Millionen Vereinsmitglieder in über 5700 Vereinen, 61 Mitgliedsverbänden und 24 Sportkreisen. Der WLSB fördert den Breiten- wie Spitzensport in vielfältiger Hinsicht und stärkt die Selbstverwaltung des Sports. Zu den wichtigsten Aufgaben des WLSB gehören die Verwaltung und Verteilung der Landeszuschüsse für den Sport, die Aus- und Fortbildung von Übungsleitern, Vereinsmanagern und Jugendleitern, die Ausarbeitung sportpolitischer Konzepte sowie umfassende Beratung und Betreuung der Vereine und Fachverbände. Präsident des WLSB ist seit 2001 Klaus Tappeser.